


AUSBILDUNG · TECHNIK, AUF DIE SICH RETTER/INNEN VERLASSEN

Beamte/r Mittleren Technischen Dienst Feuerwehr

Du schraubst gern und willst, dass im Ernstfall alles funktioniert? Dann ist die Ausbildung zum/zur Beamten/Beamtin im mittleren technischen Dienst der Feuerwehr vielleicht genau dein Weg. Du hältst moderne Feuerwehrentechnik am Laufen. Du sorgst dafür, dass die Einsatzkräfte jederzeit mit gut gewarteter Ausrüstung arbeiten können. Damit spielst du auch im Katastrophenschutz eine wichtige Rolle. Dafür brauchst du technisches Geschick, Organisationstalent und Verantwortungsbewusstsein. Hier erfährst du, was du in diesem Beruf machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

Auch bekannt als Beamte/r Mittleren Technischen Dienst und Feuerwehrmann/frau.



1 bis 3 Jahre
Dauer



**Beamtenlaufbahn,
Öffentlicher
Dienst & Beamte**
Ausbildung



**1.457 € bis 1.588
€**
Anwärterbezüge



i. d. R. ESA
Schulabschluss



B2
Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2

Damit kommst du gut durch Ausbildung und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT

Wie sagt man noch zu dem Beruf?

Im Alltag sagt man auch: Feuerwehrmann/frau

Was machst du im technischen Dienst der Feuerwehr?

Du wartest, reparierst und beschaffst Feuerwehrentechnik. Du bist Mechaniker/in, Planer/in und Ausbilder/in in einer Person. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Fahrzeuge und Geräte warten

Du prüfst, wartest und reparierst die gesamte Ausrüstung, von Löschfahrzeugen und Drehleitern über Atemschutzgeräte bis zu Pumpen und Aggregaten.

Beraten

Du bist technische/r Ansprechpartner/in für die Kolleg/innen im Einsatzdienst und entwickelst technische Lösungen.

Schulen

Du zeigst Feuerwehrleuten, wie sie mit neuen Geräten umgehen, und leitest technische Lehrgänge.

Verwaltung

Du kümmerst dich um das Ersatzteillager, planst das Budget für Technik und stimmst dich mit externen Dienstleistern ab.

Neue Technik beschaffen

Du planst Anschaffungen, erstellst Leistungsverzeichnisse, prüfst Angebote und nimmst neue Geräte ab.

Prüfen und dokumentieren

Du prüfst Geräte regelmäßig nach Normen und Sicherheitsstandards und dokumentierst alles digital.

Einsätze unterstützen

Bei Großschadenslagen oder schwierigen technischen Einsätzen berätst du manchmal die Einsatzleitung vor Ort. Das ist aber selten.

Wo arbeitest du im technischen Dienst?

Du arbeitest vor allem in den Werkstätten und Fachabteilungen einer größeren Feuerwache oder einer Feuerwehr-Hauptverwaltung. Du arbeitest im Team und oft eigenverantwortlich. Deine Arbeitszeiten sind geregelter als im Einsatzdienst. Trotzdem hängt der Erfolg jedes Einsatzes auch von deiner Arbeit ab.

Wie läuft die Ausbildung ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Die Ausbildung ist dual und findet im Beamtenverhältnis auf Widerruf statt. Sie dauert in der Regel 2 Jahre. Die Theorie lernst du an Feuerweherschulen und Verwaltungseinrichtungen. Die Praxis lernst du in den Werkstätten und Fachabteilungen der Feuerwehr kennen. Oft gehören auch Teile der feuerwehrtechnischen Grundausbildung dazu.

Das lernst du unter anderem:

Feuerwehrtechnik

Aufbau und Funktion von Löschfahrzeugen, Pumpen, Aggregaten, Drehleitern und Spezialgeräten

Atemschutztechnik

Atemschutzgeräte und Masken prüfen und instand halten

Brand- und Katastrophenschutz

Grundlagen, damit du verstehst, was im Einsatz gebraucht wird

Pädagogik

Wissen verständlich vermitteln und Kolleg/innen schulen

Wartung und Instandhaltung

Fehler finden, reparieren und vorbeugend warten

Geräteprüfung

Funktions- und Sicherheitsprüfungen nach DIN-Normen und Herstellerangaben

Recht und Verwaltung

Beamtenrecht, Vergaberecht und Feuerwehrgesetze

Arbeitssicherheit

sicherer Umgang mit Maschinen, Gefahrstoffen und elektrischen Geräten

Welche Voraussetzungen brauchst du als Beamte/r Mittleren Technischen Dienst

Feuerwehr?

Was solltest du mitbringen?

- einen mittleren Schulabschluss oder einen Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung, oft in einem technischen Bereich wie Mechaniker/in oder Elektriker/in
- technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- eine sorgfältige und genaue Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Kommunikationsstärke und Teamgeist
- strukturiertes Denken und Organisationstalent
- körperliche Fitness und Belastbarkeit
- keine Vorstrafen und die deutsche Staatsangehörigkeit für den Beamtenstatus

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
Ausbildung	Anwärterbezüge pro Monat (brutto)
Während der Ausbildung	1.457 € bis 1.588 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung als Beamte/r Mittleren Technischen Dienst Feuerwehr zu dir?

Du willst Menschen in Notlagen helfen und liebst Technik? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Rettung und Sicherheit

Deine Arbeit sorgt dafür, dass Menschen in Notlagen geholfen werden kann.

Teamgeist

Du arbeitest eng mit anderen Feuerwehrleuten zusammen.

Du willst selbst mit ausrücken? Dann passen vielleicht die Berufe Feuerwehrmann/-frau oder Werksfeuerwehrmann/-frau besser zu dir. Dort bist du direkt im Einsatz.

Belastbarkeit

Du bleibst ruhig, auch wenn es darauf ankommt.

Verantwortung

Von deiner Technik hängt die Sicherheit vieler Menschen ab.



Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Beamte/r Mittleren Technischen Dienst Feuerwehr?

Was du als Beamte/r Mittleren Technischen Dienst Feuerwehr jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer in der Jugendfeuerwehr Schläuche rollt und Geräte pflegt, am Moped schraubt oder beim Vereinsfest die Technik organisiert, zeigt der Feuerwehr Geschick, Organisationstalent und Verantwortung. Wer dazu regelmäßig Sport macht, beweist Fitness, und die braucht jeder Einsatz. Wenn dich Brandschutz in Industriebetrieben reizt, schau dir **Werkfeuerwehrmann/frau** an. Für Fahrzeugtechnik in der Werkstatt passt **Kraftfahrzeugmechatroniker/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ in der Jugendfeuerwehr Schläuche und Geräte pflegst **Verantwortung**
- ✓ am Moped oder Fahrrad schraubst **Geschick**
- ✓ beim Vereinsfest Technik und Aufbau organisierst **Organisation**
- ✓ regelmäßig schwimmst, läufst oder ins Fitnessstudio gehst **Fitness**
- ✓ im Team Fußball oder Hockey spielst **Teamgeist**

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Du sorgst dafür, dass die Feuerwehr in jeder Situation einsatzfähig ist. Hier kannst du arbeiten:

- bei Berufsfeuerwehren in Städten
- bei Werkfeuerwehren großer Industrieunternehmen
- an Landesfeuerweherschulen als Lehrkraft für Technik
- in der Verwaltung von Feuerwehren im Bereich Technik und Beschaffung
- im Katastrophenschutz und bei Hilfsorganisationen in technischen Stabsfunktionen

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Spezialisierung

etwa auf Fahrzeugtechnik, Atemschutztechnik, Funk- und Nachrichtentechnik, ABC-Schutz oder Spezialgeräte für die technische Hilfeleistung

Ausbilder/in oder Sachgebietsleiter/in

Du bildest neue Kräfte aus oder leitest einen Technikbereich.

Fachliche Weiterbildung

Kurse zu neuen Technologien, Instandhaltung oder Normen im Feuerwehrbereich

Gehobener technischer Dienst

Mit einem passenden Studium und/oder einer Laufbahnprüfung steigst du auf und übernimmst Führungsaufgaben in der Technik.

Studium

Mit Hochschulzugangsberechtigung kannst du zum Beispiel Maschinenbau, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Sicherheitstechnik oder Rettungsingenieurwesen studieren.

KURZ GESAGT

Fazit: Technik, die Leben rettet

Im mittleren technischen Dienst der Feuerwehr verbindest du Technikbegeisterung mit einem hohen Sinn für Sicherheit. Du sorgst im Hintergrund dafür, dass andere Leben retten können. Die Ausbildung dauert in der Regel 2 Jahre und findet dual im Beamtenverhältnis auf Widerruf statt.

Interesse geweckt? Informiere dich bei der Berufsfeuerwehr deiner Stadt über die Ausbildung und bewirb dich dort.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Öffentlicher Dienst und Beamte.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de